

Herren Landesliga 7

TuS Rheydt-Wetschewell : VfL Borussia Mönchengladbach
Samstag, 02.12.2023, 19:00 Uhr

TuS Rheydt-Wetschewell und VfL Borussia Mönchengladbach teilen sich die Punkte

Nach rund 5 Stunden hartem Kampf in der Herren Landesliga 7 entführten die Gäste des VfL Borussia Mönchengladbach in ihrem 11. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TuS Rheydt-Wetschewell. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuzuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Despineux / Wolters. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TuS Rheydt-Wetschewell um die Nummer 1 Ben Despineux nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Despineux / Wolters die Gastspieler Madeo / Helling in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Unglücklich waren Anson / Lenz in der Begegnung gegen Liebhold / Zachowski, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Möhle / Wendel hatten gegen Hintzen / Benthin bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ben Despineux bei seiner 1:3-Niederlage von Felix Liebhold dann doch niedrigerungen worden. Roland Wolters war im Einzel gegen Sascha Madeo nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Nicolas Anson und Tobias Hintzen, die Nicolas Anson letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Anson mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. 11:9, 7:11, 9:11, 13:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andre Möhle und Noah Zachowski den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Benjamin Lenz besiegelte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Leonardo Helling einen Punkt für sein Team. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Volker Wendel beim 12:10, 11:6, 11:7 mit Sven Benthin. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Zwei Sätze lang fand Ben Despineux gegen Sascha Madeo das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Roland Wolters bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Felix Liebhold noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Was war das für eine Aufholjagd! Ohne Satzgewinn für Nicolas Anson verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Noah Zachowski. Mit dieser Niederlage liegt Anson nun bei einer Einzelbilanz von 3:12 seit Beginn der Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andre Möhle bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tobias Hintzen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Benjamin Lenz gewann gegen Sven Benthin mit 3:2. Nach diesem Einzel steht Lenz somit bei 5 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Benthin ein 7:10 ausweist. Zwei Sätze lang fand Volker Wendel gegen Leonardo Helling das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 10:12, 11:7, 11:4, 11:3 gewann. Mit diesem Sieg hat Helling nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 5 Einzel verlor. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für

die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 3:1 siegten derweil Despineux / Wolters gegen Liebhold / Zachowski und gaben dabei nur einen Satz her. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS Rheydt-Wetschewell tritt dabei gegen die TG Neuss II an, während es der VfL Borussia Mönchengladbach mit dem SV DJK Holzbüttgen II zu tun bekommt.

Statistik:

TuS Rheydt-Wetschewell

Doppel: Despineux / Wolters 2:0, Anson / Lenz 0:1, Möhle / Wendel 0:1

Einzel: B. Despineux 0:2, R. Wolters 1:1, N. Anson 1:1, A. Möhle 1:1, B. Lenz 2:0, V. Wendel 1:1

VfL Borussia Mönchengladbach

Doppel: Liebhold / Zachowski 1:1, Madeo / Helling 0:1, Hintzen / Benthin 1:0

Einzel: S. Madeo 1:1, F. Liebhold 2:0, N. Zachowski 1:1, T. Hintzen 1:1, S. Benthin 0:2, L. Helling 1:1